



## Workshop

# Sergej M. Tret'jakovs Projekt des *Lebensbaus*. Rezeptionslinien.

29.5.2014

<Slavisches Seminar, Plattenstrasse 43, 8032 Zürich, Raum 111>

18.00 Fritz Mierau: *Verwechseln und verwechselt werden* (Ein autobiografischer Beitrag zur Geschichte der deutschsprachigen Slavistik)

19.30 Apèro

30.5.2014

<Hauptgebäude, Rämistrasse 71, [Raum KOL-N-1](#)>

9.00 Fritz Mierau: *Vertraulichkeiten zwischen der Kunst und dem Leben? Sergej Tret'jakov im intellektuellen Haushalt der DDR*

10.00 Eduard Jan Ditschek: *Ein Schriftsteller der Übergangsgesellschaft. Die Tret'jakov-Rezeption der Neuen Linken in der BRD*

11.00 Kaffeepause

11.15 Franziska Thun-Hohenstein: *"Was erzählt, ist das Ding." Varlam Šalamov und Sergej Tret'jakov. Eine Spurensuche.*

12.15 gemeinsames Mittagessen, Turm-Mensa der UZH

14.00 Gerald Raunig: *Theatermaschinen. Aktualisierung von Sergej Tret'jakovs politischer Ästhetik.*

15.00 Annett Gröschner: *Biografie des Dings – Biografie einer Protagonistin. Einblick in die Arbeit am Manuskript.*